

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Nils

Herzogenaurach, 1936-02-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Hezogenauach, den 9. II. 36.

Lieber Vater,

ich habe von meinem Verleger den Bescheid bekommen, dass der Druck meiner Doktorarbeit beendet ist, das heißt praktisch, dass ich jetzt noch 330.- M. Druckkosten hinlegen muss, um der Universität die zur Bestätigung meiner Dr.-Prüfung nötigen Exemplare einliefern zu können. Die Aufzahlung zum Druck konnte ich mir vor einem Jahr noch leisten, aber die Summe jetzt kann ich nicht mehr beschaffen. Ich habe Dir im vergangenen Herbst davon gesagt, und es bleibt mir jetzt nur noch die Hoffnung, dass Du mir das Geld geben kannst. Ich weiß zwar, dass Du gerade jetzt mit Ausgaben überlastet bist, und ich muss darauf gefasst sein, dass Du nein sagst, aber ich weiß dann nicht, was ich machen soll. Denn es wird mir in absehbarer Zeit kaum möglich sein, diese Summe außer meinem Lebensunterhalt zu verdienen.

Ich kann Dir leider von hier aus nicht

Exemplar der Arbeit schreiben, wie es aber, sobald ich wieder
nach München komme. Mein Kuvs hier ist voraussichtlich
am 1. März zu Ende.

Meine Adresse ist: Flieger N. Bonsels, Übungsstelle
Herzogenaurach / Oberfranken. Vorläufig bin ich noch
Gemeiner, aber immerhin, man fliegt.

Es grüßt Dich

Dein Sohn

Nik